



Landesbiologentag

Biologische Sammlungen – eine hochaktuelle Tradition



/ **Samstag, 22.10.2022**

/ 9:30 – 16:00 Uhr

/ **Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart am Löwentor,
Großer Saal**

Die über Jahrhunderte gewachsenen Sammlungen zoologischer und botanischer Präparate der Universitäten und Naturkundemuseen sind von unschätzbarem wissenschaftlichem und kulturhistorischem Wert. Generationen von Studierenden der Naturwissenschaften standen solche Sammlungen als Anschauungs- und Forschungsmaterial zur Verfügung. Um digitale Ausstellungsstücke ergänzt weiß man um den Wert dieser Sammlungen auch heute – im Gegensatz zu den Ausstellungsstücken, die an Schulen schlummern. Wenngleich in kleinerem Umfang, eine Vielzahl von Sammlungsexemplaren kam im Biologie- und Heimatkundeunterricht zum Einsatz.

Doch wie ist das heute? Im Gegensatz zu wissenschaftlichen Sammlungen geht der Einsatz von Exponaten an Schulen und damit die Begegnung mit dem originalen Sammlungsgegenstand ebenso wie mit abstrahierenden Modellen zunehmend verloren. Die Gründe hierzu sind vielfältig.

Beim Landesbiologentag soll das Potenzial Biologischer Sammlungen erörtert werden. Zudem soll aufgezeigt werden, wie biologische Sammlungen heute in Forschung und Lehre genutzt werden und auch in Schulen einen Mehrwert haben können. Zudem wird der Blick in die Zukunft gewagt, wie es mit den biologischen Sammlungen weitergehen könnte.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder des Verbandes der Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin (VBio), des Landesverbandes Baden-Württemberg und alle am Thema Interessierten herzlich eingeladen!

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter <https://weiterbildung.uni-hohenheim.de/#/workshoppublic/guid=F5DCC3AD-1277-0EBA-7E20-1EED858AAF3B>.

Eine Anfahrtsbeschreibung zum Naturkundemuseum Stuttgart am Löwentor finden Sie unter <https://www.naturkundemuseum-bw.de/besuch/preise-anfahrt-oeffnungszeiten>.

Für Rückfragen steht Karin Blessing per E-Mail an karin.blessing@gmx.de zur Verfügung.

Programm

Moderation: Senator e.h. Claus-Peter Hutter
Präsident der Stiftung Naturelife-International

9:30 Uhr **Registrierung**

Begrüßungskaffee

10:00 Uhr **Begrüßung und Einführung ins Thema**

Prof. Dr. Lars Krogmann
*Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart
Fachgebiet Biologische Systematik, Universität Hohenheim*

Prof. Dr. Martin Hasselmann
*Vorsitzender des Verbandes der Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin
(VBio), Landesverband BW
Institut für Nutztierwissenschaften, Universität Hohenheim*

10:20 Uhr **Biologische Sammlungen – eine hochaktuelle Tradition**

Prof. Dr. Gerhard Haszprunar
*Fachgebiet Systematische Zoologie, GEO/BIO-Center, Ludwig-Maximilians-
Universität München
Zoologische Staatssammlung, München*

11:10 Uhr **Diskussion und Erfahrungsaustausch**

11:30 Uhr **Ehrung der Karl-von-Frisch – Preisträger des VBio BW**

Prof. Dr. Martin Hasselmann
*Vorsitzender des Verbandes der Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin
(VBio), Landesverband BW*

Ingeburg Wölflé
Beauftragte für den Karl-von-Frisch-Preis im VBio, Landesverband BW

12:00 Uhr **Mittagpause mit kleinem Imbiss und Kaffee**

**Museum goes public – wie Biologische Sammlungen zu mehr
Naturbewusstsein beitragen**

(Parallel im Foyer)

13:30 Uhr **Archive der Natur: Führungen**

... in die Sammlungen des Naturkundemuseums Stuttgart

... zu den Schätzen der Botanik, Entomologie, Paläontologie & Zoologie

Maximal je 10 Personen.

Bitte melden Sie sich bei der Anmeldung im Museum für eine Gruppe an!

14:10 Uhr

Die Bedeutung der Biologischen Sammlungen für Forschung und Lehre ...

... das Beispiel Kompetenzzentrum für Biodiversität und integrative Taxonomie (KomBioTa)

Dr. Ann-Catrin Fender

*Kompetenzzentrum für Biodiversität und integrative Taxonomie (KomBioTa),
Universität Hohenheim*

... die zoologische Sammlung der Universität Tübingen

Dr. Erich Weber

Zoologische Schausammlung, Universität Tübingen

14:50 Uhr

Sind Biologische Sammlungen an Schulen zukunftsfähig?

Vom Wert Biologischer Schulsammlungen und wie heute damit gearbeitet werden kann

Prof. Dr. Eberhard Dino Frey

i.R., Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe

Tina Roth

Keplergymnasium Pforzheim

15:30 Uhr

Diskussion und Erfahrungsaustausch

15:45 Uhr

Warum Artenwissen? – Der etwas andere Zugang zu Tieren und Pflanzen

Dr. Sebastian Lotzkat

Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart

16.00 Uhr

Ende der Veranstaltung
